



In diesen Tagen liefern wir aus:

FRANZ K. FRANCHY

Die Mafta

Eine Erzählung

Mit 10 Zeichnungen von Fritz Kimm

In Leinen gebunden RM 3.80

Das ist die Geschichte einer Magd, wie sie sich allenthalben aufs neue begibt, ein hohes Lied auf die unermülich duldende Liebe einer Frau, deren ernstes Leben hier im engen Raum eines rumänischen Dorfes sinnfällige Erfüllung findet. Alle Fron nimmt sie auf sich, um ihrem haltlosen Manne und ihrem Sohn Hüterin und Ernährerin zu sein, diesen beiden und dem fremden Kinde eines anderen Mannes, dem sie einst Weib und Geliebte werden wollte. Mit der rastlosen Fürsorge für diesen Jungen schließt sich ihr Kreis: in seinen wachen Augen reißt die Sehnsucht ihres vereinsamten Herzens zu gesegneter Entsagung, für ihn ist kein Opfer zu groß, keine Mühsal zu schwer, und sobald „der heldische Takt ihrer Arbeitshände“ in der großen Verlassenheit des Alters verstummen muß, adelt ihr herbes Gesicht ein stilles Lächeln, das unausgesprochene Wissen, sich selber treu geblieben zu sein und ihre sehnsüchtigen Träume im Leben eines Jüngeren wunderbar verwirklicht zu sehen.

Ⓜ

U N I V E R S I T Ä S - V E R L A G · B E R L I N

4994

Nr. 248 Mittwoch, den 29. Oktober 1940